

Obchodná akadémia Trnava

Prijímacie skúšky z nemeckého jazyka
do 1. ročníka bilingválneho štúdia v školskom roku 2010/2011

Teil 1 – Leseverstehen

Pozorne si prečítaj text. Text máš počas riešenia úlohy k dispozícii.

BRIEF AN KARIN

Liebe Karin!

Die Ferien sind vorbei und ich muss in die Schule. Leider nicht mehr in die Grundschule, sondern aufs Gymnasium. Ich habe die Aufnahmeprüfung erfolgreich bestanden, meiner alten Schule Tschüss gesagt und jetzt bin ich gespannt. Ich kenne am Gymnasium wenige Leute, nur meine 5 ehemaligen Mitschüler kommen mit. Ich weiß aber nicht, ob wir zusammen in eine Klasse kommen. Ich habe auch Angst. Schaffe ich das? Wird es nicht schwierig sein? Finde ich dort neue Freunde? Viele Fragen fliegen in meinem Kopf.

Der Sommer war toll. Unsere Familie hat zusammen Urlaub gemacht. Dieses Jahr sind wir nach Griechenland geflogen, auf die Insel Kos. Stell dir vor, diese Insel ist ungefähr 50 km lang und ihre Breite liegt zwischen 2 und 11 km.

Es hat uns dort sehr gut gefallen, es waren dort nämlich nicht so viele Touristen wie z. B. auf Mallorca. Aber am schönsten waren unsere Fahrradtouren. Wirklich, wir haben uns Fahrräder geliehen und jeden Tag eine Tour unternommen. So haben wir die Hauptstadt Kos besucht und die alten griechischen Bauten fotografiert. Hast du gewusst, dass hier der alte Hippokrates seine Studenten gelehrt hat? Deshalb nennt man Kos „Insel des Hippokrates“.

Außerdem haben wir viel gebadet, in der Sonne gelegen und abends sind wir – ich mit meinem Bruder Andreas – in die Disko gegangen.

Ja, dieser Sommer war echt herrlich! Ich habe viel gesehen und erlebt. Na ja, jetzt muss ich 10 Monate fleißig lernen, bis die nächsten Sommerferien kommen.

Und wie geht es Dir? Wo und wie hast du die Ferien verbracht? Schreib mir, bitte, bald zurück, am besten und schnellsten geht es per E-Mail. Hier ist meine Adresse: heidischwarz@yahoo.de.

Bis bald
Heidi

Obchodná akadémia Trnava

**Prijímacia skúška z nemeckého jazyka
do 1. ročníka bilingválneho štúdia v školskom roku 2010/2011**

Číslo: _____

Priezvisko a meno: _____

Dátum narodenia: _____ ZŠ: _____

Hodnotenie písomnej skúšky: _____ Číslo: _____

Čitateľný podpis vyučujúcich: _____

PÍ SOMNÁ PRIJÍMACIA SKÚŠKA Z NEMECKÉHO JAZYKA

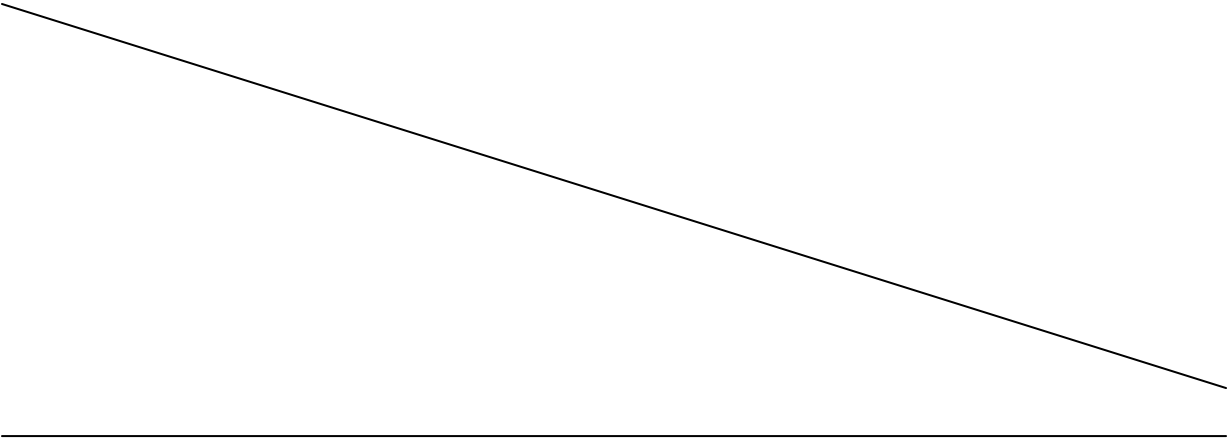
Teil 1 – Leseverstehen – Úlohy

Píše sa o tom v texte? Ktorá odpoveď je správna (richtig – R), ktorá je nesprávna (falsch – F)? Zakrúžkuj R alebo F.

Žiadna oprava nie je dovolená!

1.	Heidi kennt am Gymnasium viele Leute.	R	F
2.	Sie geht aufs Gymnasium mit fünf Mitschülern aus der Grundschule.	R	F
3.	Sie denkt über ihre neue Schule viel nach.	R	F
4.	Der Sommer war nicht gut.	R	F
5.	Auf der Insel Kos gibt es weniger Touristen als auf Mallorca.	R	F
6.	Heidi ist im Urlaub oft Rad gefahren.	R	F
7.	Heidi hat sich wenig gesonnt.	R	F
8.	Abends ist sie allein in die Disko gegangen.	R	F
9.	In den nächsten Monaten muss Heidi viel lernen.	R	F
10.	Karin kann Heidi ein E-Mail schreiben.	R	F

Pokračovanie na ďalšej strane



Teil 2 – Lückentext

**V texte musíš vyplniť medzery podľa významu. Dopíš do nich jedno zo slov uvedených pod textom. Každé slovo sa môže použiť len raz.
Pozor na pravopis!**

Slová sú už v správnom gramatickom tvare, netreba ich upravovať.

Oprava je dovolená. Chybne doplnené slovo prečiarkni a nad prečiarknuté slovo napíš to správne.

Was ist mit mir los?

Es ist, der 18. Dezember. Draußen geht ein starker Wind und es ist ziemlich Ich schaue zum Fenster raus und überlege: „Soll ich zu Hause bleiben? Das Unwetter und heute schreiben wir doch die“

Ich hatte wieder keine Zeit, um zu lernen. Gestern waren wir – Karin und Peter und ich – im Kino und dann in der Altstadt, ein bisschen bummeln. Die Weihnachtsmärkte sind schon fast seit drei und die Stadt riecht schon schön nach Weihnachten. Das muss doch jeder verstehen, dass man da nicht Mathe lernen möchte.

Wie kann ich jetzt Mutti überzeugen, dass ich bin? Plötzlich habe ich eine Idee – Bauchschmerzen, die kann man doch nicht Wenn ich jetzt kein esse, ein trauriges Gesicht mache und ab und zu am Tisch seufze, vielleicht klappt das.

Mein Szenario klappte, Mutti hat mir „mein Theater“ geglaubt. Nur meinte sie, ich muss zum gehen. Kein Problem! Unser Hausarzt, Doktor Halbig, hat seine Ordination

gleich um die Ecke. Jetzt bleibe ich noch 2 Stunden im Bett, lese irgendeine, dann sitze ich etwa eine Stunde im Wartezimmer bei Doktor Halbig (die älteren Damen kommen zu ihm, um ein bisschen zu plaudern). Er gibt mir oder Tropfen, die ich dann nach Hause bringe. Dann kann ich fernsehen und mache möglicherweise auch ein „Nachmittagsschläfchen“. Das tut bei diesem Wetter besonders gut!

Arzt	Zeitschrift	Montag	Pillen
Mathearbeit	kalt	krank	Wochen
ignorieren	Frühstück		

Teil 3 – Grammatik

Zakrúžkuj správnu vetu. Ak sa pomýliš, prečiarkni a zakrúžkuj novú možnosť’.

1. a) Wir haben ihm gestern besucht.
b) Wir haben ihn gestern besuchen.
c) Wir sind ihn gestern besucht.
d) Wir haben ihn gestern besucht.
2. a) Er sagt, dass er viele Freunde hat.
b) Er sagt, dass er viele Freunde haben.
c) Er sagt, dass viele Freunde er hat.
d) Er sagt, dass viele Freunde er haben.
3. a) Sprech langsam!
b) Sprich langsam!
c) Sprach langsam!
d) Spreche langsam!
4. a) Er weiß es schon, aber will er es nicht glauben.
b) Er weiß es schon, sondern er will es nicht glauben.
c) Er weiß es schon, nicht sondern will er es glauben.
d) Er weiß es schon, aber er will es nicht glauben.
5. a) Ich gehe schlafen, denn bin ich müde.
b) Ich gehe schlafen, denn ich müde bin.
c) Ich gehe schlafen, denn ich bin müde
d) Ich geht schlafen, denn ich bin müde.

Pokračovanie na d’alšej strane

6. a) Ich habe gestern bei ihr geblieben.
b) Ich bin gestern bei ihr geblieben.
c) Ich bin gestern bei ihr gebleiben.
d) Ich habe gestern bei sie geblieben.
7. a) Mein Freund kommt mit seine Vater.
b) Mein Freund kommt mit seinen Vater.
c) Mein Freund kommt mit seinem Vater.
d) Mein Freund kommt mit seiner Vater.
8. a) Er müsse noch im Krankenhaus liegen.
b) Er müss noch im Krankenhaus liegen.
c) Er müsst noch im Krankenhaus liegen.
d) Er muss noch im Krankenhaus liegen.
9. a) Das Mädchen gefällt mir, weil es schön ist.
b) Das Mädchen gefällt mir, weil ist es schön.
c) Das Mädchen gefällt mir, weil schön es ist.
d) Das Mädchen gefällt mir, weil schön ist es.
10. a) Warum du heute so traurig bist?
b) Warum bist du heute so traurig?
c) Warum bist heute du so traurig?
d) Warum heute bist du so traurig?
11. a) Der alter Mann war sehr klug.
b) Der altem Mann war sehr klug.
c) Die alte Mann war sehr klug.
d) Der alte Mann war sehr klug.
12. a) Sie machte die Tür schnell zu.
b) Sie machte zu die Tür schnell.
c) Sie zumachte die Tür schnell.
d) Sie machtet die Tür schnell zu.
13. a) Du telefonierst ihn und schreibst mir.
b) Du telefonierst ihm und schreibst mich.
c) Du telefonierst ihm und schreibst mir.
d) Du telefonierst ihn und schreibst mich.
14. a) Meine Tante hat in Bratislava studieren.
b) Meine Tante hat in Bratislava gestudiert.
c) Meine Tante hat in Bratislava gestudieren.
d) Meine Tante hat in Bratislava studiert.
15. a) Er hat viel Geld, trotzdem ist er nicht glücklich.
b) Er hat viel Geld, trotzdem er nicht glücklich ist.
c) Er hat viel Geld, trotzdem ist nicht glücklich er.
d) Er hat viel Geld, trotzdem er ist nicht glücklich.